

TSC Gelb-Blau fährt Ski in Hintertux

WERTHEIM. Der Tennis- und Skiclub Gelb-Blau ist mit der Resonanz zu den Skiveranstaltungen des Jahres 2012 äußerst zufrieden. Der Skiverein Wertheim wurde zu Beginn des Jahres in den damaligen TC Gelb-Blau Wertheim integriert. Schon zuvor kooperierten die Vereine bei einigen Veranstaltungen. Bereits zum zweiten Mal fand die Skisaisonöffnung in Hintertux statt.

Die vom TSC organisierte Fahrt lockte heuer 36 Ski-begeisterte an. Vor einem Jahr waren es 22 gewesen. Der Zuwachs sei auch darauf zurückzuführen, dass bisherige Teilnehmer im Freundes- und Bekanntenkreis begeistert Werbung für die Ausfahrt gemacht haben, sagte der Vorsitzende Manfred Preuß. Auch zahlreiche Jugendliche fuhren mit.

Die Schneebedingungen und Pistenverhältnisse waren gut. Der Höhepunkt war allerdings die Apres-Ski-Party im Clubheim in Wertheim, die von den Jugendlichen organisiert wurde. Die Vorfreude auf eine weitere Fahrt nach Hintertux Anfang Dezember kommenden Jahres ist schon jetzt vorhanden. *red*



Publikumsgarant Oktavenspringer: Zu ihrem Weihnachtskonzert in der Wertheimer Stiftskirche sind am Mittwoch rund 900 Zuhörer gekommen.

Foto: Peter Riffenach

Stimmgewaltiges in der Stiftskirche

Chormusik: Oktavenspringer und Oktavenhüpfer begeistern mit ihrem Weihnachtskonzert rund 900 Zuhörer

WERTHEIM. Ein Konzert wie ein komprimierter Adventskalender: 24 Stücke haben die Oktavenspringer und Oktavenhüpfer zu Gehör gebracht. Was sich hinter den Türcchen des musikalischen Adventskalenders verbarg war keineswegs eintönig, sondern sehr abwechslungsreich und meist vierstimmig.

Die beiden Chöre warteten bei ihrem Weihnachtskonzert am Mittwoch in der voll besetzten Stiftskirche mit so mancher Überraschung auf. Zum krönenden Abschluss sangen sie »Stille Nacht, heilige Nacht«. Die erste Überraschung wartete auf die Akteure schon beim Einmarsch: Es kommt nicht häufig vor, dass in der Stiftskirche alle Plätze besetzt sind. Um die 900 Zuhörer waren zu dem Konzert am 2. Weihnachtsfeiertag gekommen. Der festlichen Stimmung tat es da auch keinen Abbruch, dass draußen Aprilwetter herrschte.

Gefühl von weißer Weihnacht

Für das Gefühl von weißer Weihnacht sorgten die Oktavenhüpfer: Eingepackt in dicke Pullover mit Wollschal und Mützen versehen sangen sie den Ohrwurm »Kinderwinterzeit« von Reinhard Horn. Um den Fortbestand der Oktavenspringer muss es einem nicht bange sein, wenn man die Leistungen der jüngsten Oktavenhüpfer und der »Zwischengeneration«, die sowohl im Kinder- als auch im Erwachsenenchor mitsingt, erlebt hat. Zumindest was die Frauenstimmen angeht, ist genügend Nachwuchs vorhanden.

Dass Dirigentin Susanne Skirde und ihre Mitstreiter gute Arbeit in Sachen Stimmbildung bei den Jugendlichen geleistet haben, wurde bei jedem Lied deutlich. Selbst der vergleichsweise



Stimmgewaltiger Chornachwuchs: Die Oktavenhüpfer bei ihrem Auftritt.

Hintergrund: Oktavenspringer

Die Oktavenspringer wurden im Jahr 2000 auf Anregung von Susanne Skirde als weiteres Angebot im **Sängerbund Eichel** gegründet. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es in dem mehr als 100 Jahre bestehenden Verein einen gemischten Chor, der wie viele andere traditionelle Chöre mit **Nachwuchssorgen** zu kämpfen hatte. Zur ersten Probe in den Gemeinschaftsräumen in Eichel kamen 23 Interessierte, die bis auf wenige Ausnahmen über keinerlei Gesangserfahrung verfügten. Inzwischen ist der Chor auf **58 aktive Mitglieder** angewachsen, die nicht nur mit ihrem breit gefächerten Repertoire, sondern auch mit **un-gewöhnlichen Auftrittsorten** für Furore sorgen. Die **Chorleiterin Susanne Skirde** hat im Frühjahr 2008 die Prüfung zur staatlich anerkannten Chorleiterin für Laienchöre an der Musikakademie Hammelburg absolviert.

2007 riefen die Oktavenspringer einen Kinderchor ins Leben, der sinnigerweise den Namen **»Oktavenhüpfer«** erhielt. Inzwischen singen dort **20 Kinder** aus der Region im Alter von acht bis 13 Jahren mit.

»Weihnachten ist und bleibt ein besonderes Fest.« Es vermittele die doppelte Botschaft des Engels, die da lautet: »Freut euch« und »Friede auf Erden«, sagte Wetterich. Freude verbreiteten auch die Oktavenspringer mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire, das vom Gänsehaut-Song »Hal-leluja« über deutsches Liedgut bis hin zu internationalen Weihnachtshits reichte. Dabei erlag der Chor nicht der Versuchung, in der internationalen Rubrik das nachzusingen, was im Radio rauf und runter gedudelt wird.

»Wenn ich Weihnachtslieder höre, finde ich das immer anrührend«, sagte eine Zuhörerin nach dem Konzert. Sie gestand, dass sie im Verlauf des Abends die eine oder andere Träne vergossen habe. Wenn das Publikum dann noch »O Tannenbaum«, »Es ist ein Ros entsprungen« und »Maria durch den Dornwald ging« in einer Präzision geboten bekommt, wie es nur die Oktavenspringer hinbekommen, vermischen sich Rührung und Begeisterung zu einem frenetischen, lang anhaltenden Beifall.

Begleitmusik inklusive
Bleibt eigentlich nur noch zu erwähnen, dass Maximilian Mohr auf dem Klavier und Jannik Henniger mit seinen Rhythmusinstrumenten den Chor bei dem einen oder anderen Stück hervorragend begleiteten. Eberhard Roth sorgte mit den Gedichten »In der Christnacht« von Karl Stieler und »Bei dunkler Nacht« von Fritz Graßhoff für gelungene Zwischentöne.

Dirigentin Susanne Skirde hatte nicht nur die knapp 80 Stimmen der Oktavenspringer und -hüpfer bei den Konzerten im Griff. »Sie sorgt auch in der heißen Phase der Probenarbeit dafür, dass die blank liegenden Nerven wieder beruhigt werden«, schwärmte der Vorsitzende Wetterich.

Die Chorleiterin erhielt dafür nicht nur einen großen Blumenstrauß sondern auch stehenden Applaus vom Publikum und ihren sangesfreudigen Schützlingen. *Peter Riffenach*

Nachrichten

Pfarrgemeinde berichtet über ihre Arbeit

WERTHEIM-WARTBERG. Die evangelische Pfarrgemeinde Wartberg/Reinhardshof und Bestenheider Höhe trifft sich am Sonntag, 20. Januar, im Kirchenzentrum Wartberg zur Gemeindeversammlung. Diese beginnt nach dem Gottesdienst, der um 10 Uhr anfängt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Ältestenkreises sowie der Gruppen und Kreise. Außerdem wird über die Ökumene informiert sowie über die Jugendkirche Reinhardshof. *red*

Ortschaftsrat Urphar ehrt eifrige Blutspender

WERTHEIM-URPHAR. Die öffentliche Jahresabschlussitzung des Urpharer Ortschaftsrats findet am heutigen Freitag, 28. Dezember, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Urphar statt. Auf der Tagesordnung stehen allgemeine Informationen, die künftige Jagdverpachtung, die Blutspenderegierung sowie Fragen und Anregungen der Bürger. *red*

Hauptversammlung der SV Viktoria Wertheim

WERTHEIM-BESTENHEID. Die Mitglieder der SV Viktoria Wertheim treffen sich am Mittwoch, 16. Januar, im Bestenheider Bürger- und Vereinstreff zur Jahresversammlung. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien. Anträge und Wünsche sind bis spätestens Sonntag, 13. Januar, an die Vorstandschaft zu richten. *red*

Schafkopfturnier beim SC Grünenwört

WERTHEIM-GRÜNENWÖRT. Der SC Grünenwört veranstaltet in seinem Sportheim am nächsten Samstag, den 5. Januar ein Preisschafkopfturnier. Beginn ist um 19 Uhr. Zu gewinnen gibt es Sachpreise. Eine Startgebühr wird nicht erhoben. *red*

Persönliches

Johanna Bundschuh feiert 90. Geburtstag



KÜLSHEIM-EIERSHEIM. Johanna Bundschuh (Foto: Wolfgang Krug), geborene Dengel, hat am Ersten Weihnachtsfeiertag in Eiersheim ihren 90.

Geburtstag gefeiert. Sie kam am 25. Dezember 1922 in Neubrunn zur Welt. Ihren Mann Heinrich Bundschuh, der vor einigen Jahren starb, hatte sie in Impfingen geheiratet. Nun versorgt ihre Tochter Silvie Hauck die Jubilarin. Deren Mann Kurt ist Solotrompeter der Eiersheimer Musikanten. Er spielte dem Geburtstagskind mit weiteren Musikern am Weihnachtsabend ein Ständchen mit alpenländischen Weihnachtsmelodien. *wokru*

Anzeige

ZAUBER GARTEN
florale trends & basics



**Glücks-
klee,
Oxalis**
Topf

€ 1,99



**Frühlings-
primel**
Topf 10 cm

€ 1,19



Tulpen
10 Stiele

€ 6,99

WOLFBEISZ GMBH
Stettiner Straße 20
97877 Wertheim
Tel. 093 42 / 53 21

Party mit der Band Twilight Zone

WERTHEIM-MONDFELD. Ein mitreißendes Hitfeuerwerk aus Rock-, Mitsing- und Partysongs bietet die Coverband Twilight Zone laut Pressemitteilung heute in der Mondfelder Maintalhalle. Die Coverband aus dem Taubertal garantiert, dass sie bei ihren Shows jede Note live spielen, heißt es weiter. Weibliche und männliche Frontpower untermauert von herausragenden Musikern und Bläsern sollen für eine Spitzenparty zwischen den Jahren sorgen. Der Saal öffnet um 20 Uhr. Die Partynacht wird vom SV Mondfeld organisiert. *red*

Zum Aufbau treffen sich die eingeteilten Helfer um 17.30 Uhr in der Maintalhalle. Die Arbeitseinsätze beginnen um 20 Uhr und 20.30 Uhr.

DER NEUE PEUGEOT 208

MIT SPORTLICHEM KOMPAKT-LENKRAD.
IHRE HÄNDE WERDEN ES LIEBEN.



jetzt mit
€ 1.000,-¹
BAR AUF DIE HAND

Leasingrate
€ 99,- mtl.²



peugeot208.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,5; außerorts 3,9; kombiniert 4,5.
CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 104. Nach amtlichem Messverfahren in der jeweils gültigen Fassung.

Abb. enthält Sonderausstattung.

MOTION & EMOTION

¹Nur auf sofort verfügbare Bestandsfahrzeuge. ²Monatliche Leasingrate bei einer Anzahlung von 2.730,-€, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 36 Monate. Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S. A. Niederlassung Deutschland, Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 208 Active 82 VTI 3T. Die Angebote sind gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss und Zulassung bis 31.01.2013. ³Gewinner des AUTO BILD Vergleichstests, Ausgabe 49/2012.

Auto-Centrum Stange GmbH^(N)
63801 Kleinostheim
Burgweg 5
Telefon: 06027-40660

Autohaus Karpf GmbH^(N)
97816 Lohr
Rechtenbacher Str. 25
Telefon: 09352-2448

Auto Beck GmbH^(S)
63755 Alzenau
Telefon: 06023-1829
www.autohaus-beck.de

Karpf Automobile GmbH^(S)
63846 Laufach
Im Gewerbegebiet 30
Telefon: 06093-2422

G. Jessel e.K.^(S)
63897 Miltenberg, Odenwaldstr. 2
Telefon: 09371-40380

(N) = Neuwagenpartner, (S) = Servicepartner mit Vermittlungsrrecht